

Franz Klein

* PUCHHEIM, O. Ö. *

Am 136442

Herrn

Herrn Josef Labor



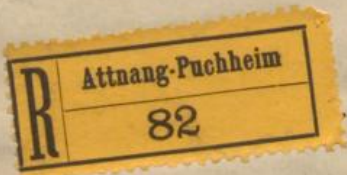
K. u. k. Hoforganisten,

K. k. k. Hoforganisten

Rekommendat.

Wien VII

Siebenbrunnergasse 16.



Abt. Prof. Franz Keim, Kuffstein 78.

(Post Altnang, Ob. Östf.)

N. N. 136442

An den lieben Meister Labor!

(Zum 70. Geburtstage.)

Ob mit Pflanzbau warb, wo ich vor Jahren
zu einem Bienenfuchser gielt,
Dann heimlich hatte ich erfragt,
Dass dort ein großer Meister gielt.

Mein Herz war schon von Bayern's Land,
Aber Hoffnung blieb mir ohne Luft,
Und wie sie böser Wind verborgen
Aber Thron mit tief in meine Luft.

Im Fortium setzt' ich genug verloren
Den Weg zu Gott, Dem Ziel Das Welt,
Der Spielzeit bin, — und ringsum
Lafob ich mich und man besetzt.

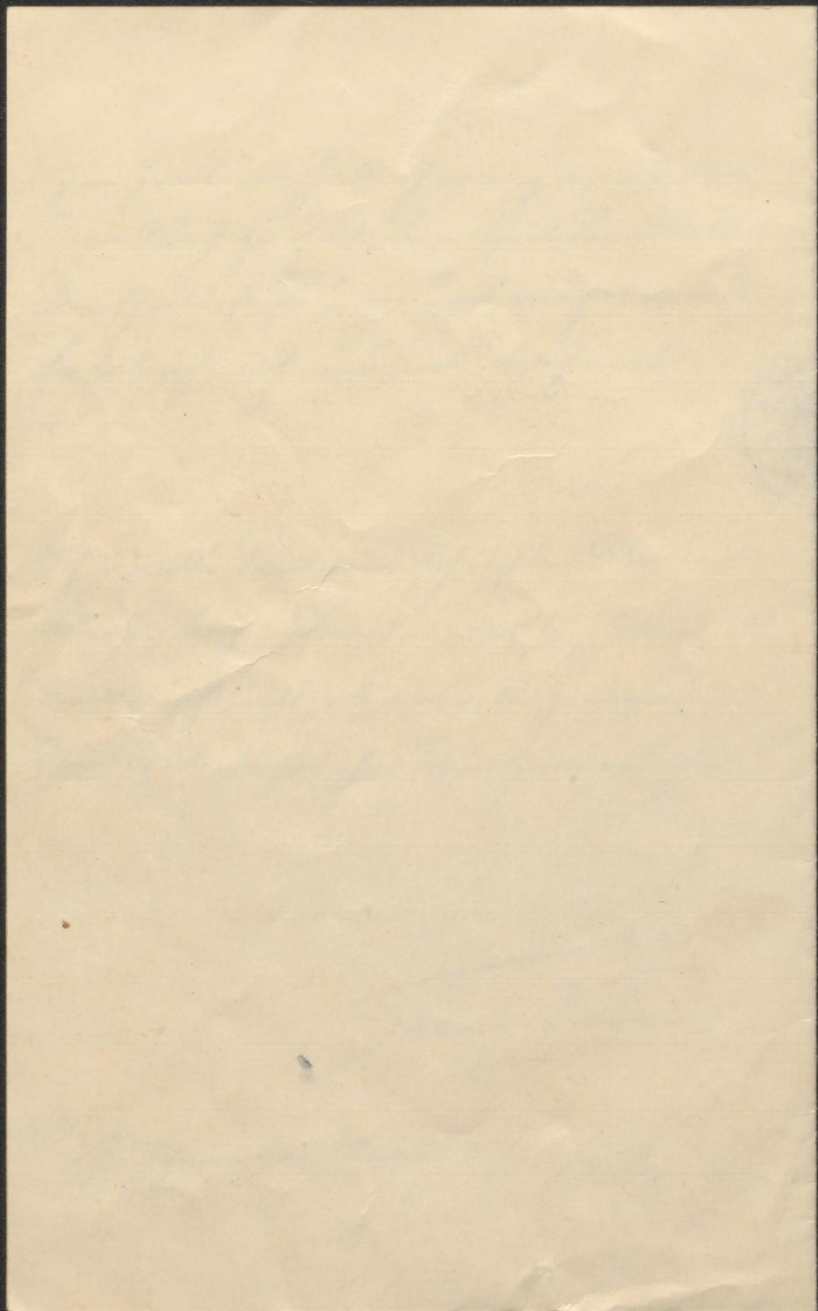


Ich treibe Dich mit pflichter Nothwend,
Leib zung! Das — was so viel wie Du,
Das weiß mich, ob es welt geworden,
Das Ziel führt ich Das Himmel zu!

Frank Keim.

Rüschheim bei Alkranz 27/6 1912.





zu 136442

An Josef Labor.

Zu seinem 70. Geburtsfest am 29. Juli 1912.

Weit draußen war's, wo ich vor Jahren
in einer Kirche Einkehr hielt;
denn heimlich hatte ich erfahren,
daß dort ein großer Meister spielt.

Mein Herz war schwer von hängen Sorgen,
war hoffnungslos und ohne Lust
und wie ein böser Wurm verborgen
war Schwermut tief in meiner Brust.

Im Irrtum hatt' ich ganz verloren
den Weg zu Gott, dem Heil der Welt;
da spieltest du und — neugeboren
erhob ich mich und neubeseelt.

Ich danke dir mit schlichten Worten:
Bleib jung! Denn wer so spielt wie du,
der weiß nicht, ob er alt geworden;
sein Spiel führt ihn dem Himmel zu.

Aus seinem Gezweige tönt lustiger Schall;
bald predigt der Specht, der wohlweise;
bald singt die Frau Amsel, die Nachtigall,
der Rothschwanz, der Fink und die Meise.

Er sticht wie ein Igel, wenn manchesmal grob
ein Wicht ihn will ziehn aus der Erden;
mich soll er nicht stechen, ich singe sein Lob:
Gott segne sein Wachsen und Werden!

Bleib festtief gewurzelt im steirischen Land,
du harzfrischer, knorriger Schäfer!
Bei der Waldtaufe hab' ich dich zubenannt:
Petri Kettenfeier Rosegger!



hast draußen den irdischen Jammer vergessen;
hast alle die Schönheit nahe und fern
gemalt als Meisterschüler des Herrn.

Drum hat der Herr dich auch freigesprochen